

## Wiens erste Booking-Plattform für Ferienwohnungen blickt auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte zurück.

WIEN. 1996 versammelte Erwin Kaminek einige Wiener Vermieter von Ferienwohnungen und Apartments an einem Tisch, um sich besser zu vernetzen und eine gemeinsame Vermarktungsoffensive zu starten. Nach einigen informellen Treffen wurde im Jahr 1998 schließlich die Interessengemeinschaft „Apartment Service Vienna“ gegründet – die Basis für die Online-Plattform Apartment.at, die 1999 livegeschaltet wurde, war gelegt. „Damit ist Apartment.at die erste Booking-Plattform für Wiener Ferienwohnungen und Apartments. Airbnb, Booking.com & Co gingen alle erst nach uns online“, berichten Stephanie und Christian Rank, die Apartment.at im Mai 2014 von Familie Kaminek übernommen haben, nachdem diese sich in den Ruhestand verabschiedete. Christian Rank und seine Eltern, ebenfalls Ferienwohnungsvermieter „der ersten Stunde“, waren mit ihren Apartments von Anfang an im Netzwerk des Urgesteins der Wiener Online-Booking-Szene vertreten.

Heute, 20 Jahre später, bieten rund 90 Wiener Vermieter insgesamt 250 Apartments in ganz Wien über Apartment.at an; das Portfolio reicht dabei vom luxuriösen Penthouse bis hin zur einfachen Unterkunft – alle Wohnungen sind selbstverständlich voll ausgestattet. Und natürlich können die Gäste ihre Ferienwohnungen bewerten und so künftigen Urlaubern eine Entscheidungshilfe bieten.

### Tipps, die in keinem Reiseführer stehen

„Wir verstehen uns als regionalen Nischenanbieter für Ferienwohnungen in Wien. Im Unterschied zu den internationalen Anbietern Airbnb oder Booking.com kennen wir nämlich jeden einzelnen Vermieter persönlich“, hebt Stephanie Rank das entscheidende Alleinstellungsmerkmal von Apartment.at hervor. „Das heißt, wenn es einmal Probleme gibt, dann ist auch hier vor Ort in Wien jemand von uns erreichbar. Und wir regeln die Angelegenheit dann mit dem Vermieter.“ Außerdem liegt der Fokus von Apartment.at ausschließlich auf Wien, „das macht uns zu absoluten Spezialisten hier in der Bundeshauptstadt“, fügt Christian Rank hinzu und verweist zudem auf die enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Insidern und Locals, „sodass unseren Gästen auf Apartment.at die besten Geheimtipps – auch Infos, die in keinem Reiseführer stehen – angeboten werden können. So wird ihr Wien-Urlaub zu einem einzigartigen Erlebnis.“

Über Apartment.at können darüber hinaus auch Vienna Sightseeing-Tickets oder Wien-Tickets gebucht werden – „im Grunde kann der Gast auf Apartment.at seinen gesamten Urlaub organisieren und planen“, betont Stephanie Rank und führt noch einen weiteren entscheidenden Unterschied an: „Apartment.at ist ein österreichisches Unternehmen mit Sitz in Wien, das hier in Österreich Steuern zahlt.“

### Blog von und mit Wiener Originalen

Im Apartment.at-Blog finden die Gäste Berichte und Infos über Wiener Personen und Originale sowie über zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Highlights abseits des Mainstreams. Die klare und übersichtliche Struktur ermöglicht es den Usern, ihre Suche schnell und bequem nach unterschiedlichsten Kriterien zu optimieren und so effektiv wie nur möglich zu gestalten. „Wir arbeiten hier mit echten Wienerinnen und Wienern zusammen, um unseren Gästen die Stadt auch auf einer Metaebene erlebbar machen zu können – das authentische Wien eben“, erklärt Stephanie Rank die Blog-Linie.

Neben den Ranks selbst schreiben unter anderem die Autorinnen Sabrina Haupt von [ichmachesanders.com](http://ichmachesanders.com), Astrid Schwarz von [www.viennawithlocals.at](http://www.viennawithlocals.at) oder Angelika Kreitner-Beretits von [www.vienna-sunday.kitchen](http://www.vienna-sunday.kitchen) für den Apartment.at-Blog. „Und: Künftig werden auch die Blogger von [secretvienna.org](http://secretvienna.org) ihre ‚geheimen Touren durch die Stadt‘ der Apartment.at-Community vorstellen – ‚top secret‘ natürlich“, wie Stephanie Rank mit einem Augenzwinkern in Aussicht stellt. Natürlich können auch die Wien-Urlauber selbst ihre Eindrücke dort in Wort und Bild verewigen.

### Pläne für die Zukunft

Aktuell bereiten Stephanie und Christian Rank eine weitreichende technische Erleichterung für ihre Vermieter vor, die das Verwalten der Apartments auf der Plattform entscheidend einfacher gestalten soll; die zugrundeliegende Basis dafür ist eine XML-Schnittstelle mit Zweiwegesynchronisation inklusive Anbindung an die Buchungssoftware von MyBooking.org. Für die Gäste steht vor allem der laufende Ausbau des Angebotspektrums durch weitere Kooperationspartner und deren Tipps auf der Agenda. (red)